

## Schritte plus Neu 4

### Lösungen zum Kursbuch

#### Lektion 8 Am Wochenende

#### Folge 8: Wo er recht hat, hat er recht.

#### Foto-Hörgeschichte

**2a** Tim: eine Teekanne Betty: ein Hausdach Niki: Geschenkpapier Eva: einen Werkzeugkoffer

**3** Tim, Betty und Paul, Betty, Niki, Eva, Eva, Eva

#### Schritt A

**A1** A Ich soll den Werkzeugkoffer leihen. Ich wäre lieber bei Betty, Paul und Tim. B Heute ist doch Sonntag! Wir würden gern etwas zusammen spielen.

**A2** A Sie hätte gern mehr Freizeit. Und sie hätte gern einen freien Abend. Sie würde gern einmal ausschlafen. B Er würde jetzt gern Rad fahren. Er würde gern Yoga machen und joggen. C Sie würde gern im Wald spazieren gehen. Sie wäre gern in der Disco. Sie hätte gern Urlaub.

**A3a** 2 Lorenzo 3 Barbara 4 Agnieszka 5 Lorenzo 6 Agnieszka

**A3c** Barbara würde gern mal wieder abends mit Freunden ausgehen. Sie hätte gern mal zwei oder drei Monate Urlaub. Dann würde sie jeden Tag ausschlafen und wäre nicht mehr so müde. Sie würde viel Zeit mit ihrer Tochter verbringen. / Lorenzo hätte gern mal wieder ein Wochenende frei. Dann würde er seine Freunde einladen und vielleicht in ein Konzert gehen. Das wäre toll. / Agnieszka wäre lieber im Schwimmbad oder an einem See, aber sie muss lernen. Sie würde gern mit ihren Freunden im Park grillen. Und sie wäre gerade gern wieder 18 Jahre alt und würde lieber wieder in die Schule gehen.

#### Schritt B

**B1** a Eva hat keine Zeit. Sie soll trotzdem reinkommen. b Betty hat beide Wörter gewusst. Trotzdem hat Paul gewonnen. c Tim muss lernen. Trotzdem spielt er mit Betty und Paul.

**B3** Niki soll am Vormittag mit Tim Englisch üben. Trotzdem spielt er am Computer. Er soll mittags nichts Süßes essen. Trotzdem isst er viel Kuchen. Er soll am Nachmittag ein bisschen Sport machen. Trotzdem bleibt er auf dem Sofa liegen und sieht fern. Er soll sein Handy auch mal weglegen. Trotzdem chattet er ständig mit Freunden.

### Schritt C

- C1** A Wir könnten zusammen lernen. B Eva, du könntest reinkommen und mitmachen.
- C2a** richtig: 2
- C2b** **Andreas zu Bettina:** Wir könnten doch mal wieder was zusammen unternehmen. **Andreas zu Sabine:** Wir könnten uns ja mal wieder treffen. **Sabine zu Andreas:** Wir könnten ins Kino gehen. **Gertrud zu Andreas:** Wir könnten doch am Samstag zusammen frühstücken. **Andreas zu Gertrud:** Ihr könntet aber auch einfach eine Stadtrundfahrt machen.
- C3a** 2 Gute Idee. Das machen wir!, Einverstanden., Ja, das geht bei mir., In Ordnung. 3 Schade, das geht leider nicht., Ich habe leider keine Zeit., Da kann ich leider nicht. Aber ...

### Schritt D

- D3** **Donnerstag:** Sport **Freitag:** Konzerte (**Wo?** – **Wann?** von 20 bis 3 Uhr) **Samstag:** Kurse (**Wo?** in der Volkshochschule **Wann?** 10 bis 18 Uhr) **Sonntag:** (**Wo?** Treffpunkt am Waldparkplatz **Wann?** 11-13 Uhr)

### Schritt E

- E1** A Donnerstag, Freitag und Sonntag B Samstag C Samstag und Sonntag D Montag
- E2a** B 10 bis 20 Uhr C 6 bis 19 Uhr D 19 Uhr
- E2b** B Das Fest findet im Zentrum statt. C Man soll früh zum Flohmarkt kommen. D Das Museum war ein Jahr lang geschlossen.

### Grammatik und Kommunikation

- 2** **Musterlösung:** Ich wäre gern im Urlaub. Ich hätte gern einen Hund. Ich würde gern spazieren gehen.
- 3** Wir könnten längere Pausen machen. Wir könnten weniger Hausaufgaben bekommen. Wir könnten ein Café aufmachen. Wir könnten deutsche Musik hören
- 4** **Musterlösung:** Trotzdem fahre ich mit dem Rad zur Arbeit., Trotzdem gefällt sie mir gut., Trotzdem fahre ich in Urlaub.

#### Über Wünsche sprechen:

**A** Ich würde gern noch an den See fahren / in die Natur fahren. **B** Heute ist so ein schöner Sommertag. Ich würde gern eine Grill-Party machen. **C** Mir ist warm. Ich würde gern schwimmen gehen. **D** Ich würde gern im Wald spazieren gehen / Pilze suchen gehen.

## Zwischendurch mal ...

### Film

1 1 D 2 C 3 E 4 B 6 F

### Lesen

1 A Der „Sonntagsfahrer“ B „Sonntagsspaziergang“ C „Sonntagsbraten“ D „Sonntagsruhe“

## Lektion 9 Meine Sachen

### Folge 9: Schauen wir mal ...

#### Foto-Hör Geschichte

- 1a** Foto 1, 7, 8: bei Tim zu Hause Foto 2: bei Sandra zu Hause Foto 3-6: in einem Geschäft
- 1b** Sandra möchte die Wohnung neu einrichten, Tim soll Sandra beraten
- 3** Tim soll sie beraten. Im Möbelgeschäft kauft Tim ein Poster, einen Wandteppich, Saftgläser, einen Kerzenständer, eine Kerze und eine Plastiktischdecke. Er findet die Sachen toll/schön und sehr billig. Er sagt: „Heute ist ein richtig guter Einkaufstag.“ Sandra gefallen die Sachen nicht besonders. Nach dem Einkauf gehen Tim und Sandra zu Tim und trinken einen Saft. Da fällt Tim ein: Er muss los zur Arbeit und sich schnell umziehen. Aber nächste Woche will er mit Sandra nur für sie einkaufen gehen.

### Schritt A

**A1** a toller, bunte, interessantes b tolle c große

**A3a** • ein guter Deutschlehrer, • eine hübsche Wohnung, • ein interessanter Beruf, • eine gute Ausbildung, • ein guter Verdienst, • lange Reisen, • ein teures Handy

### Schritt B

#### B1

Ich gehe in...	• einen neuen Laden
Ich habe ...	• ein schönes Licht
	• eine schöne Wohnung
	• schöne Möbel/Gläser

**B2** A schönen, dicke, große B buntes, kleinen, grüne C moderne, guten D alte, kleine E neue, passenden

### Schritt C

#### C1b

+	++ -er	+++ am ...-sten
schön	schöner	am schönsten
interessant	interessanter	am interessantesten
groß	größer	am größten
lange/lang	länger	am längsten
dumm	dümmer	am dümmsten
hoch	höher	am höchsten

**C3a** **Ausgehen:** Am liebsten geht sie ins Fußballstadion. **Sport:** Dorina spielt Tennis und Fußball lieber als Tischtennis. **Essen:** Sie isst Salat lieber als Pizza. Am liebsten isst sie Pudding. **Städte:** Sie findet Prag schöner als London. Am schönsten findet sie Istanbul.

### Schritt D

**D1** 1 Miete 3 Nahrungsmittel 5 Versicherungen 7 Kleidung 8 Körper und Gesundheit

**D2** a für Kleidung b Miete, Auto, Versicherung, Gas c eine eigene Wohnung d ihre Enkel

### Grammatik und Kommunikation

**4** fehlerlos, schlaflos, wunschlos, wolkenlos

**Wichtigkeit ausdrücken:** Nicht zu viel arbeiten: Das finde ich wichtig. In der Natur sein: Das ist mir noch wichtiger. Zeit für die Familie haben: Das ist mir am wichtigsten.

**Zwischendurch mal ...**

#### Landeskunde

richtig: a, b

#### Gedicht

**2** (von oben nach unten): Moos, Kohle, Mäuse, Knete, Schotter

**Lektion 10 Kommunikation**

**Folge 10: Immer auf den letzten Drücker.**

**Foto-Hörgeschichte**

**2** a 5 b 3 c 8 d 1 e 4 g 6 h 2

**3a** etwas immer im letzten Moment machen

**Schritt A**

**A1a** wird ... reingeschrieben, wird ... gesprochen

**A2** **A** In einem Sortierzentrum werden die Briefe und Pakete gestempelt und sortiert. **B** Dort wird das Geschenk zu Ben gebracht. **C** Das Geschenk wird zur Post gebracht. **D** Mit dem Flugzeug wird die Post nach Kanada transportiert.

**A3b** geerntet, wird ... gewaschen ... verpackt, werden ... geladen, werden ... transportiert, werden ... gebracht, werden ... gelagert, werden ... gebracht ... verkauft

**Schritt B**

**B1**

Was für	• einen	Aufkleber?
	• ein	Formular?
	• eine	Verpackung?
	• /	Briefmarken?

**B2** 2 Was für eine 3 Was für 4 Was für eine

**Schritt C**

**C1**

	haben ... gekauft	mit ...	
• der grüne	• den grünen	• dem grünen	Schal
• das alte	• das alte	• dem alten	Handy
• die große	• die große	• der großen	Uhr
• die verschiedenen	• die verschiedenen	• den verschiedenen	Bierdeckel(n)

**C2a** 2 Eisenbahnen 3 Urlaubssouvenirs 4 Dosen

**C2b richtig:** **1** Die griechische Münze findet sie am schönsten. **2** Die grüne Bahn ist aus der Schweiz. **3** Der Mann bringt aus jedem Urlaub ein Souvenir mit. **4** Die Frau kauft und verkauft Dosen.

### Schritt E

**E1a** 1 Verspätung 2 Absage 3 Krankmeldung

**E1b** A 3 B 2 C 1

**E3** A Dienstag, den 8.3. B Visum beantragen: -187, allgemeine Fragen: -0 C 17 Uhr

### Grammatik und Kommunikation

- 1** Wann wird endlich der Fernseher geliefert? Wann wird endlich die Rechnung geschickt? Und wann wird endlich die Kamera repariert?

#### Gespräche auf der Post

- ◆ Guten Tag. Ich brauche Briefmarken.
- Was für Briefmarken möchten Sie – Sondermarken oder normale Briefmarken?
- ◆ Sondermarken, bitte.

**Sich am Telefon entschuldigen** **2** Ich hatte noch einen Friseurtermin. Ich hoffe, du bist nicht sauer. **3** Ich konnte nicht früher kommen, weil ich meinen Schmuck noch gesucht habe. **4** Es tut mir schrecklich leid, dass ich zu spät komme.

### Zwischendurch mal ...

#### Lied

- 1** **im Liedtext:** unverstanden, unglücklich, unzufrieden, unselbstständig, unsicher, unentschieden, unbequem, unfreundlich, ungemütlich, unsauber, unaufgeräumt, unappetitlich, unvorsichtig, unhöflich, unerzogen, unordentlich, unpünktlich, unnötig, unpassend, unmodern, uninteressant, ungern

#### Hören

- 1** a 2 b 4 c 1 d 3

## Lektion 11      Unterwegs

### Folge 11: Fragen kostet nichts.

#### Foto-Hörgeschichte

- 2** Die Frau fragt: Welches Restaurant können Sie mir empfehlen? Der Junge fragt: Wo ist denn der Zoo? Tim kann Ihnen Auskunft geben. Beide sind zufrieden mit Tims Antworten.
- 3** **a** durch den Stadtpark, Restaurant am Park., sehr gut. **b** mit der S-Bahn fahren muss, lustig **c** der Ausflug gut gefallen. Zum Dank bringt er Tim ein Bild mit. **d** einen, zufrieden.

#### Schritt A

- A1** **A** aus dem Hotel. **B** vom Friseur. **C** Vom Fußballplatz.
- A2** **b** aus dem Zug **c** vom Friseur **d** vom Zahnarzt **e** aus dem Supermarkt **f** aus dem Briefkasten
- A1** Eine Frau kommt vom Friseur. Ein Auto fährt aus der Garage. Kinder laufen aus der Schule. Ein Mann ist beim Arzt. Ein Auto fährt in die Waschanlage. Ein Mann geht in den Tankstellenshop. Eine Katze springt vom Gartentisch. Ein Kind läuft zu seiner Mutter.

#### Schritt B

- B1** **a** über, an ... vorbei **b** entlang, bis zum, um ... herum, bis zum, gegenüber
- B2** **A** über **C** bis zu einer **D** durch das **E** am ... vorbei, bis zum ... **F** um ... herum

Hallo Milan, du fährst über die Brücke und nach rechts. Dann fährst du den Fluss entlang. Du fährst immer geradeaus bis zu einer Kreuzung mit Ampel. Dort biegst du nach links ab. Fahr durch das Zentrum. Dann fährst du am Mozartplatz vorbei bis zum Kreisverkehr. Du fährst um den Kreisverkehr herum und nimmst die dritte Ausfahrt.

#### Schritt C

- C1** **a** Tommy mag Tiger. Deshalb möchte er in den Zoo gehen. **b** Tim findet Zebras super. Deshalb soll Tommy ihm eins mitbringen. **c** Tiere darf man aus dem Zoo nicht mitbringen. Tommy hat deshalb ein Bild von einem Zebra gemalt.
- C2a** **B** Fanni **C** Stefan **D** Marek
- C2b** **2** Ein Fahrradfahrer hat nicht aufgepasst, deshalb ist Fanni hingefallen. **3** Fanni hat sich verletzt, deshalb soll sie ein Pflaster auf das Knie kleben. **4** Leas Fahrrad war nicht mehr in Ordnung, deshalb hat sie sich ein neues gekauft. **5** Marek kommt später, weil die Autobatterie leer ist.

**C3** **B** Das Wetter ist schlecht. Deshalb haben die Busse Verspätung. **C** Auf der Fahrbahn sind Tiere. Deshalb gibt es (einen) Stau. **D** Auf der Autobahn ist ein Falschfahrer unterwegs. Deshalb müssen die Autofahrer sehr vorsichtig sein.

**C4** richtig: a, b, c

#### Schritt D

**D1** **A** • das Eis **B** • der Nebel **C** • der Sonnenschein **D** • der Schnee **E** • das Gewitter

**D2a** **1** eisig **2** wolkig, windig, gewittrig und regnerisch **3** sonnig **4** neblig

**D2b** richtig: 2, 3

#### Schritt E

**E1a** Hoang Tuan: „In meiner Heimat gibt es viel mehr Verkehr als in Deutschland.“ „Ich gehe in Deutschland gern zu Fuß.“ Anu: „Ich finde, dass Autofahrer in Deutschland oft zu schnell fahren.“ „Ich benutze am liebsten Busse und Bahnen.“

#### Grammatik und Kommunikation

**1** Luise kommt aus dem Supermarkt. Sie kommt vom Meer.

**3** **1** Deshalb fahre ich mit der S-Bahn zur Arbeit. **2** Deshalb können wir ausschlafen. **3** Deshalb muss ich morgen noch ein Geschenk kaufen gehen.

**4** Es ist wolkig und regnerisch.

**Einen Weg beschreiben:** Du gehst den Fluss entlang und an der Brücke vorbei. Dann gehst du nach links und um den See herum. Dann bist du auch schon am Café.

#### Zwischendurch mal ...

##### Film

**1** a 4 b 1 c 5 d 2 e 3 f 6

##### Rätsel

**(von oben nach unten):** dem Bus, dem Zug, dem Fahrrad, der U-Bahn, dem Auto, dem Schiff

**Lösung:** Ich gehe zu Fuß.

##### Lesen

# 1 Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr

2

Wer nervt?	Radfahrer	Fußgänger	Autofahrer
Warum?	kennen keine Regeln fahren, wie sie wollen fahren schnell, auch durch die Fußgängerzone	sind wütend, wenn man als Autofahrer mal fünf Minuten auf dem Bürgersteig parkt passen nicht auf, laufen einem vors Rad	machen nach dem Parken schnell die Autotür auf und sehen dabei nicht nach hinten sind rücksichtslos, parken auf den Bürgersteigen

## Lektion 12 Reisen

### Folge 12: Die Qual der Wahl!

#### Foto-Hörgeschichte

1 Sie planen eine Reise.

2a A 4 B 7 D 5 E 8 F 6

3 b Tim möchte lieber eine große Stadt ansehen. c Lara war schon einmal dort. d Davon ist Lara nicht besonders begeistert. e Es gibt schon zu viele Vorschläge.

#### Schritt A

A1a 1 Wollen wir an die Mosel fahren? 2 Wir könnten nach Österreich fahren. 3 Wir könnten in die Berge fahren.

A1b (von oben nach unten): an, in, nach

A2a 2 ● die Wüste 3 ● die Berge 4 ● das Meer 5 ● das Land 6 ● der Bodensee  
Zuerst fährt er in den Dschungel. Dann fährt er in die Wüste. Danach fährt er in die Berge. Dann fährt er ans Meer. Danach fährt er aufs Land. Zuletzt fährt er an den Bodensee.

A3a 1 Wir machen immer Urlaub an den Bergen und am Meer, denn wir besuchen unsere Familien. 2 Meine Kinder lieben Tiere. Deshalb fahren wir aufs Land. 3 Zuerst besuche ich Freunde und dann fahren wir gemeinsam ans Meer.

A3b 1 ihrem Mann ihren Kindern 2 die frische Luft die Tiere, ans Meer an den Titisee 3 drei Wochen eine Woche, nach Spanien an den Atlantik

A4a Wohin? in die Berge, aufs Land, an den See, nach Frankreich Wo? am Meer, in den Bergen, auf dem Land, am See, in Bulgarien, in Bordeaux

## Schritt B

**B1** **Lara:** nette Leute, gutes Wetter, leckeres Essen **Tim:** schöne Landschaften, interessante Städte

**B2a** **1** Foto: Schleswig-Holstein (D) **2** Foto: Salzkammergut (A)

**B2b**

• den	freundlichen Service	dem	mit schönem Blick
• das	leckeres Frühstück	dem	mit leckerem Frühstück
• die	ruhige Lage	der	in ruhiger Lage
• die	schöne Wandertouren	den	mit regionalen Produkten

**B2c** **1** Romantische, schönem **2** vielen, großer, kostenlosem **3** Familienfreundliches, günstigen, zentraler, zahlreichen **4** Billige, berühmten, Moderne

## Schritt C

**C1a** **Gespräch 1:** Mietwagen **Gespräch 2:** Fluxbus **Gespräch 3:** Herbstangebote

**C1b** **1** 63 Euro. **2** online, hat über eine Stunde Aufenthalt in Berlin. **3** nach Hamburg, von Oktober an

## Schritt D

**D1a** **1 C 2 B 3 A**

**D1b** **2 1 3 3 4 1 5 2 6 3**

**D2** **Musterlösung:** Liebe Marleni,  
wie geht es Dir? Komm doch mal nach Dresden. Du bist herzlich eingeladen. Wir könnten an der Elbe spazieren gehen und die Stadt besichtigen. Ich möchte Dir so gern die wunderschönen alten Kirchen zeigen. Hast du Lust auf eine Wanderung? Dann können wir in die Sächsische Schweiz fahren. Du musst auch unbedingt mal die Dresdner Eierschecke probieren. Die schmeckt Dir bestimmt! Also wann kommst Du? Ich freue mich auf Dich!  
Viele Grüße  
Zahira

## Schritt E

**E1a** Ostsee

**E1b** 2 in die Lüneburger Heide fahren 3 an die Ostsee fahren 4 baden und spazieren gehen 5 mit dem Auto 6 (in einem günstigen Zimmer) in einer Pension

**E2**

Vorschläge machen	einen Vorschlag annehmen	einen Vorschlag ablehnen
Wollen wir ...?	Ja, gut, machen wir es so.	Also, ich weiß nicht.
Ich habe da eine Idee.	Ich bin dafür.	Ich bin dagegen.
Lass uns doch ...	Super. Das ist eine gute Idee.	Das ist aber keine gute Idee.
Ich habe da einen Vorschlag.		Ach nein, darauf habe ich keine Lust.
Darf ich einen Vorschlag machen?		

### Grammatik und Kommunikation

**1**

Wo?	Wohin?
Er ist im Dschungel.	Er fährt in den Dschungel.
Sie ist auf einer Insel.	Sie fährt auf eine Insel.
Er ist am Strand.	Er geht an den Strand.

**2** Schönes Hotel in ruhiger Lage mit schönem Blick aufs Meer und die Berge. Wir bieten freundlichen Service und leckeres Essen mit regionalen Produkten. Erleben Sie Natur und Entspannung pur!

**3** **mit Akkusativ (linke Spalte):** für, um, bis, ohne, durch; **Wechselpräposition (Mittelspalte):** an, auf, unter, neben, vor, zwischen, in; **mit Dativ (rechte Spalte):** mit, nach, gegenüber, bei, aus, von ... an, vor (temporal), in (temporal), seit

**Musterlösung Akkusativ:**

Die Blumen sind für meine Freundin., Das Auto fährt um die Ecke., Ich arbeite heute bis 17 Uhr., Ohne meinen Sonnenhut gehe ich nicht an den Strand., Ich gehe durch den Park.

**Musterlösung Wechselpräpositionen:**

Das Bild hängt an der Wand. – Ich hänge das Bild an die Wand.  
 Die Blumen stehen auf dem Tisch. – Ich stelle die Blumen auf den Tisch.  
 Die Tasche liegt unter dem Stuhl. – Ich lege die Tasche unter den Stuhl.  
 Das Regal steht neben dem Fenster – Ich stelle das Regal neben das Fenster.  
 Der Tisch steht vor dem Fenster. – Ich stelle den Tisch vor das Fenster.  
 Das Foto steht zwischen den Büchern. Ich stelle das Foto zwischen die Bücher.  
 Die Blumen stehen in der Vase. – Ich stelle die Blumen in die Vase.

**Musterlösung Dativ:**

Ich fahre mit dem Bus nach Wien., Nach dem Mittagessen will ich einen kleinen Spaziergang machen., Die Apotheke ist gegenüber der Bank., Am Wochenende bin ich bei meiner Tante.,

Die Kinder kommen aus der Schule., Vom nächsten Monat an will ich jeden Tag Sport treiben., Vor einem Jahr bin ich nach Deutschland gekommen., In einem Jahr will ich perfekt Deutsch sprechen., Seit letzter Woche habe ich eine Katze.

**Schriftliche Einladung:** Komm nach Wien! Wir könnten auf den Prater gehen. Ich möchte Dir so gern die schönen Kaffeehäuser zeigen. Du kannst auch Kaiserschmarrn probieren. Der schmeckt super. Bis bald, ich freue mich auf Dich!

**Zwischendurch mal ...**

**Film**

**1** richtig: c, e

**Landeskunde**

**b** sechzigtausend 16.000 (sechzehntausend) **c** Wasser-Fluss **d** der Rhein die Altmühl **e** Rote Meer Schwarze Meer

**Projekt**

**1** a seit dem 25. September 1992 **b** über 1.000 Jahre (erste urkundliche Erwähnung: 866) **c** Weißbier **d** Schneider Weisse

**Lektion 13 Auf der Bank**

**Folge 13: Was du heute kannst besorgen, ...**

**Foto-Hörgeschichte**

**1** 1 der Kontoauszug **2** die Kontonummer

**2** a mit ihrer Bank. **b** ein Konto eröffnen.

**3** **b** Aber das möchte Frau Sicinski nicht, weil sie ihr dort immer etwas verkaufen wollen. **c** Dort eröffnet Frau Sicinski ein neues Konto. Die Bank kümmert sich auch um ihr altes Konto. **d** NMC ist eine Telefongesellschaft. Auch Frau Sicinski ist Kundin dort.

**Schritt A**

**A1** was ich da tun muss, was ich gesagt habe  
**Tabelle:** Wissen Sie (noch), was ich gesagt habe?

**A2** **b** wie lange man auf die EC-Karte warten muss? **c** wo man Geld abheben kann? **d** wann hier die Banken geöffnet haben? **e** wo ich Kontoauszüge kriege?

## Schritt B

- B1** **A** Können Sie mal nachsehen, ob das Kriminelle sind? **B** Darf ich fragen, ob Sie Ihren Personalausweis dabei haben?
- B2** **a** Man bezahlt nicht die ganze Summe auf einmal, sondern z.B. monatlich einen bestimmten Betrag. **b** Geldscheine und/oder Münzen. **c** Man bezahlt sie, wenn man sich Geld leiht. Oder man bekommt sie, wenn man Geld spart.
- B3** **a** ob ich in Raten zahlen kann **b** ob Sie auch Kreditkarten akzeptieren

## Schritt C

- C1** Ich putze die Treppe. – Das macht sie selbst. Ich lasse das Fahrrad reparieren. – Das machen andere für sie.
- C2a** **1** Warum sollte ich mein Auto regelmäßig zur Inspektion bringen? **2** Wie oft sollte ich mein Auto in die Inspektion geben? **3** Was wird bei der Inspektion kontrolliert?
- C2b** **1** Warum? – Reparaturkosten sparen, unterwegs (im Urlaub) nicht kaputtgehen **2** Wie oft? – unterschiedlich, ca. nach 15.000 bis 20.000 gefahrenen Kilometern **3** Was? – Elektronik prüfen, Öl kontrollieren und wechseln, Bremsen testen, Batterie und Lichter überprüfen, wichtig: vor dem Winter Reifen wechseln lassen

## Schritt D

- D1** **b** seinen Pass., seine Meldebestätigung., seinen Gehaltsnachweis. **c** die PIN für das Online-Banking, die EC-Karte, die Geheimzahl
- D2** **A** Stecken Sie Ihre EC-Karte in den Geldautomaten. **C** Tippen Sie Ihre Geheimzahl ein und drücken Sie die Taste „Bestätigung“. **D** Wählen Sie den gewünschten Geldbetrag aus. **E** Sie müssen warten. **F** Nehmen Sie Ihre Karte wieder. **G** Nehmen Sie das Geld. **H** Sie sind fertig.

## Schritt E

- E1a** **A** ● der Überfall **B** ● das Menü **D** ● der Parkschein, ● der Strafzettel **E** ● die Geldbörse
- E2** **richtig: B** Der Ober will die Polizei rufen. **C** Die Frau spendet Geld für die Kinderhilfe. **D** Der Autofahrer hat kein Kleingeld. Der Autofahrer ist böse, weil er einen Strafzettel bekommt. **E** Die beiden Leute sagen, dass die Geldbörse ihnen gehört.

## Grammatik und Kommunikation

- 1+2 Musterlösung:** Darf ich fragen, wann der Deutschkurs anfängt? Wissen Sie, ob ich den Kurs bar bezahlen kann? Können Sie mir sagen, wann ich die Prüfung machen kann? Können Sie mir sagen, ob ich ein Buch kaufen muss?
- 3 Musterlösung:** Ich würde gern meine Wohnung putzen lassen. Ich würde gern mein Fahrrad reparieren lassen. Ich würde gern die Reifen wechseln lassen. Ich würde gern meine Bluse nähen lassen.

### Zwischendurch mal ...

#### Comic

1 Geld, Euro, sehen/finden, freuen

#### Lied

1 Essen, Geschirr, Wäsche, Hemden, Zeitung, Lied, Haare, Garten, Karten

### Lektion 14 Lebensstationen

**Folge 14: Es kommt, wie es kommen soll.**

#### Foto-Hörgeschichte

**1** 1 Sie sind bei Tim. Lara besucht Tim. Sie gehen zusammen spazieren. Sie essen einen Döner. Sie gehen auf den Spielplatz und ins Kino. **2** Der Tag gefällt ihnen sehr gut. Sie fühlen sich super. **3** Sie sprechen über ihre Urlaubspläne.

**2** a 3 b 6 c 5 d 2 f 8 g 7 h 4

#### Schritt A

**A1a** 2 Laith 3 Luise 4 Katrin

#### A2

haben/sein + ge ... t/en	
machen	ich habe gemacht
lernen	ich habe gelernt
treffen	wir haben uns getroffen
kommen	wir sind gekommen

haben/sein + ... ge ... t/en	
kennenlernen	ich habe kennengelernt
mitkommen	sie sind mitgekommen

haben/sein + ... t/en	
bekommen	ich habe bekommen

haben/sein + ... iert	
telefonieren	wir haben telefoniert
studieren	ich habe studiert

!	
dürfen	wir durften
können	ich konnte

sein	wir waren
haben	wir hatten

### Schritt B

**B1** Weil, dass, dass, dass

**B3a** 1 Handy 2 Geld 3 Zeit

### Schritt C

**C1a** Sandy : C Lara: B Amaniël: A

#### C1b

	Sandy	Lara	Amaniël
Lieblingsort?	Wiener Platz	Stadtpark	modernes Museum für Kunst
Warum Lieblingsort?	besonders schön, am Wochenende oft Straßenkünstler, nette Cafés	mitten im Zentrum, riesengroß, trifft dort Freunde zum Grillen und Spielen oder allein zum Lesen	wunderschöne Bilder, interessantes Gebäude, am Sonntag ist der Eintritt frei
Wie oft schon dort?	fünf-, sechsmal	fast jede Woche	zweimal

**C2b** **positiv reagieren:** ~~Schade, da kann ich leider nicht.~~, Okay, das machen wir. **negativ reagieren:** ~~Okay, das machen wir.~~, Schade, da kann ich leider nicht.

## Schritt D

- D1** 1 die Maus 2 das Mäuschen 3 das Haus 4 das Häuschen
- D2** ● das Bärchen, ● der Schatz, ● der Engel
- D3** Bärchen, Dickerchen, Prinzessin, Süße
- D4** die Lust – lustig, der Einfall – einfallslos, angenehm – unangenehm, rauchen – der Raucher, der Partner – die Partnerin, befragen – die Befragung, schön – die Schöne, die Arbeit + der Kollege – der Arbeitskollege, das Tier + die Welt – die Tierwelt

## Schritt E

- E1** Foto 1: 2 Foto 3: 3

## Grammatik und Kommunikation

- 1** **Musterlösung:** Zuerst bin ich laufen gegangen. Dann habe ich meine Freundin in dem tollen Café im Zentrum getroffen und wir haben Cappuccino getrunken, Croissants gegessen und viel geredet und gelacht. Danach sind wir zusammen ins Museum für moderne Kunst gegangen. Am Nachmittag haben wir einen langen Spaziergang im Stadtpark gemacht
- 2** **Musterlösung:** Ich singe laut, wenn ich unter der Dusche stehe. Ich freue mich, weil meine Oma am Wochenende zu Besuch kommt. Ich bin der Meinung, dass alle nur sechs Stunden pro Tag arbeiten sollten. Dann wären die Menschen viel entspannter.
- 5** **Musterlösung:** Häschen, Mäuschen

**Vorschläge machen** **Musterlösung:** Du könntest heute an einen See fahren und dort ein Picknick mit Freunden machen. Wie wäre es mit einem Flohmarkt? Ich habe da einen Vorschlag: Das Technikmuseum ist wirklich toll. Vielleicht hast du Lust auf Stand-Up Paddling?

## Zwischendurch mal ...

### Lesen

- 1** 76, vier, Ernst, Finanzbeamter, drei, fünf, 54. Theaterspielen, „Amnesty International“, Kulturverein